

## **Reise für Kölner Lehrerinnen und Lehrer nach Istanbul im Oktober 2012**

Nach dem erfolgreichen Start im Jahr 2011 führte der „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul“ e.V. vom 7. bis zum 12. Oktober 2012 zum zweiten Mal eine Reise für Kölner Lehrerinnen und Lehrer nach Istanbul durch. Es nahmen neun Lehrerinnen und Lehrer (hauptsächlich der Schulformen Gymnasium und Berufskolleg mit gymnasialer Oberstufe) teil. Geleitet wurde die Reise durch die Vereinsmitglieder Theresia Wieck, Erdogan Alpay und Rainer C. Wieck.

Die Gruppe wohnte in einem Hotel in der Nähe des Taksim-Platzes und der lebhaften Geschäftsmeile Istiklal Caddesi.

Das Ziel der Reise war, das türkische Schulsystem, die türkische Bevölkerung und Lebensweise sowie die Schönheiten der „Schwesterstadt“ kennen zu lernen, verbunden mit der Hoffnung, weitere Schulpartnerschaften zwischen Köln und Istanbul anzuregen.

Gleich am Ankunftstag bekam die Gruppe auf einer Schiffstour bei schönstem Wetter entlang der europäischen und asiatischen Bosphorus-Küste einen ersten Eindruck von Istanbul und der schmackhaften, an Bord zubereiteten türkischen Küche.

In den folgenden Tagen lernten die Teilnehmer Schulen kennen, die Deutsch als Fremdsprache unterrichten. Es handelte sich um zwei staatliche Schulen (die Gymnasien „Kartal Anadolu Lisesi“ und „Kabataş Erkek Lisesi“) sowie eine private Grundbildungsschule (IELEV). Durch Erläuterungen der Fachbereichsleiterinnen erhielt die Gruppe Einblicke in das türkische Schulsystem. Konkretisiert wurden diese durch die Hospitation in den Unterrichtsfächern Deutsch, aber auch Biologie und Chemie. Alle Schulleiter (bzw. eine Schulleiterin) begrüßten persönlich die Kölner Besucher und äußerten großes Interesse an einem intensiven Kontakt mit deutschen Schulen.

Die Aufgeschlossenheit, Herzlichkeit und Gastfreundschaft aller beteiligten Schulleiter und Lehrkräfte und das Interesse der Schülerinnen und Schüler den deutschen Besuchern gegenüber war beeindruckend. Neben dem Informations-Austausch wurde auch das leibliche Wohl nicht vergessen: Immer gab es schmackhafte Speisen, einmal sogar von den Eltern der Deutsch lernenden Schüler selbst zubereitet.

Von offizieller Seite, nämlich dem Schulamtsdirektorium in Istanbul, gab es weitere Informationen über das türkische Schulsystem, das gerade eine Veränderung erfährt. Auch über die allgemeine Lage der Christen in Istanbul erhielt die Gruppe einen Einblick durch einen Besuch in der Gemeinde St. Paul.

Die Schönheiten der „Stadt auf zwei Kontinenten“ standen ebenfalls auf dem Programm: Hagia Sophia, Blaue Moschee, Sultanspalast Topkapi, Yerebatan-Zisterne, Chora-Kirche, Süleymaniye-Moschee, Großer Basar...

Nach sechs dicht gefüllten Tagen kehrte die Lehrergruppe voll neuer Erfahrungen zufrieden zurück nach Köln.

**Theresia Wieck**